

STIFTUNG **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**

141. JAHRESBERICHT

2016



www.zsf.ch

ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN



Haus Amisbühl
3803 Beatenberg-Waldegg BE



Vorderer Schwäbrig
9056 Gais AR



Mont Riant
Chemin du Signal 66
2067 Chaumont NE



Colonia zurighese
Via Fiume 1
6983 Magliaso TI

Liebe Leserin, lieber Leser

Als Veranstalter von Ferienlagern – wir rufen in unserem Logo auch wieder den Begriff Ferienkolonie in Erinnerung – stehen wir in Konkurrenz zu einer grossen Vielfalt an Freizeitangeboten. Durch die Anpassung der Themenschwerpunkte in unseren Lagern können wir zwar erfolgreich auf Trends reagieren, aber viele Kinder haben Mühe mit dem Gedanken, eine ganze Woche weg von zu Hause zu sein. Viele Eltern können sich nicht vorstellen, ihre Kinder in fremde Obhut zu geben.

Vor noch nicht allzu langer Zeit dauerten unsere Lager zwei oder drei Wochen, trotzdem waren Heimwehfälle seltener als heute. Die von Pädagogen festgestellte «Überbehütung» vieler Kinder ist natürlich eine Erscheinung, die auch bei uns Auswirkungen hat.

Erfreulicherweise gibt es aber immer noch viele Familien, die den Entscheid ganz bewusst fällen, ihr Kind zu uns in ein Lager zu schicken. Sie wissen, dass die Kinder bei uns viele Kameraden haben, dass sie erste Schritte in eine gewisse Selbstständigkeit machen können, aber auch, dass sie lernen, sich in einer Gemeinschaft einzuordnen. Viele Kinder fühlen sich in einer grossen Gruppe wie ein Fisch im Wasser, andere sind froh, wenn auch Klassenkameraden mitkommen. Selbst für scheuere Kinder ist eine Lagererfahrung etwas Wertvolles.

Die Teilnehmerzahlen in unseren Lagern sind recht stabil, sie sind in den letzten zwei Jahren sogar wieder leicht gestiegen (siehe Statistik Seite 6).

Machen Sie sich auf den folgenden Seiten ein Bild von unseren Aktivitäten im 141. Jahr des Bestehens unserer Organisation.

Ein Dank geht an all diejenigen, die uns dabei halfen, auch 2016 ein attraktives Programm anzubieten und durchzuführen. Dies sind insbesondere unsere Gönner, die Verantwortlichen in den Lagern und die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Für die Stiftungskommission
Werner Guntli, Präsident



Der Schwäbrig im Appenzellerland ist ein ganz besonderer Ort. Seit 20 Jahren ist das Lager «Mit Ponys und Eseln im Ferienland» für Kinder der 2. bis 5. Klasse der Renner. Der Projektverantwortliche Ivo Zosso (seit einigen Jahren mit seiner Partnerin Vroni Rotthaler) ist seit Beginn mit seinen Tieren auf dem Schwäbrig dabei. Und auch ich bin seit Anfang an als Hauptleiterin engagiert.

Nebst der Zeit, welche die Kinder mit den Tieren verbringen, sind wir ganz viel draussen in der Natur, denn nicht alle 40 Kinder können stets mit den Tieren arbeiten. So werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt. Sie sind dann abwechselnd bei den Tieren oder auf den eigenen Wald-Erlebnispfaden unterwegs. Wir sind bei jedem Wetter draussen, und die Kinder lieben diese Abenteuer.

Vroni und Ivo lehren die Kinder den Umgang mit den Tieren. Füttern, Putzen, Misten, Führen, Aufsteigen, Voltigieren – das alles erfordert viel Mut und Konzentration. Die Übungen werden darum meist im Zirkuszelt gemacht, dort sind Tiere und Kinder sicher und geschützt vor Sonne, Regen oder Schnee.

Der Zauberwald, der Spielwald, der Knochenwald, der Zwergenwald sind allen Kindern ein Begriff. Dort spielen sie, hüpfen über den Bach, bauen kleine Moos-Hüttli, entdecken Fuchshöhlen und finden auch immer wieder Knochen. Dieser interessante Ort ist beliebt. Dort hat ein Luchs gelebt, der immer wieder Knochen seiner Beute hinterliess. Wir haben seine Spuren gesehen!

Den Abend gestalte ich immer als gemeinsamen Erzählkreis, um die Kinder vom oft wilden Alltag auf eine möglichst ruhige Nacht vorzubereiten. Eine Geschichte dauert manchmal fünf Tage, untermalt mit Gegenständen aus dem Zauberwald, kleinen Instrumenten oder mit Singen. Die Kinder haben die Möglichkeit, bereits im Pyjama zur Abendrunde zu kommen, was sehr beliebt ist. Sie kommen dann mit ihrem Kuschtier und genießen diese ruhige Abendstunde im Gruppenraum zusammen mit allen Kindern bei gedämpftem Lämpchen-Licht.

Regula Bühler





Der 8 Meter hohe Kletterturm war nicht nur bei unseren jungen Besucherinnen und Besuchern beliebt, nicht selten wollten die Eltern ebenfalls einen Blick von oben aufs Zürifäscht erhaschen. Für die Kleinsten stellten sicher die fünf Ponys den Höhepunkt unseres Angebotes dar. Mit strahlenden Augen stellten sich die Kinder in die Warteschlange und warteten darauf, auf dem Rücken der geduldigen Tiere ein paar Runden drehen zu dürfen.

Wir blicken trotz eines verregneten Samstags auf ein gelungenes Wochenende zurück. Wir bedanken uns beim engagierten OK und besonders bei den Helferinnen und Helfern, die im Festzelt, am Kletterturm, beim Ponyreiten oder wo auch immer unsere zahlreichen Gäste betreuten. Allen bleibt dieser Anlass in positiver Erinnerung.

Das «Fest der Feste», Millionen von Besucherinnen und Besuchern, eine einzigartige Mischung aus Volksfest, spektakulären Feuerwerken und Chilbi – und die «Zürcher Schülerferien» mit einem eigenen Angebot mittendrin dabei!

Ein Organisationskomitee aus acht Personen stellte an diversen Sitzungen ein tolles Programm für unseren Festplatz auf der Wiese bei der Voliere auf die Beine. Es entstand ein bunter Mix aus verschiedenen Aktivitäten. Nebst einer Festwirtschaft konnten die Kinder an unserem Ballonflugwettbewerb Gratisferien bei der ZSF gewinnen. Am Freitagabend boten Kids eine sehenswerte Hip-Hop-Show.



Winter

Beatenberg	Winterspess mit Ateliers	Andreas Gilgen
------------	--------------------------	----------------

Frühling

Beatenberg	Computerkurs, Spiel und Spass	Philipp Dietrich
Beatenberg	Indianerwoche	Madeleine Fäs
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Deborah Blaser
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Philipp Dietrich
Magliaso	Hip-Hop, Streetdance & Ballspiel	Rut Kessler
Magliaso	TanzAkro, Spiel und Spass	Max Schneebeili
Magliaso	Bauen und Fahren von Slalomboards	Max Schneebeili
Magliaso	Englisch, Spiel und Spass	Tabea Lindauer
Magliaso	Fussball-Lager	Ralf Oehri
Schwäbrig	Robin Hood/Ritterponys	Jürg Ackermann
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Regula Bühler

Sommer

Beatenberg	Adventure Camp	Anouk Wahl
Beatenberg	Fotografie, Computer, Sport und Spiel	Feliks Wilczynski
Chaumont	Französisch, Spiel und Spass	Yan Balistoy (2 Wochen)
Magliaso	Schwimmen, Kajak, Ballsport	Andreas Gilgen (2 Wochen)
Magliaso	Schwimmen, Dance-Mix, Ballsport	Sarah Jane Sieber (2 Wochen)
Magliaso	Hip-Hop, Streetdance & Schwimmen	Damaris Varone
Dornach	Kletterlager	Stephan Billeter
Schwäbrig	Robin Hood/Ritterponys	Jürg Ackermann
Schwäbrig	Zirkuswoche mit Tieren	Irene Häfliger Bumann
Schwäbrig	Esel, Schaf, Geiss & Co.	Aline Hodel
Valbella	Fussball-Lager	Bruno Bodenmann

Herbst

Beatenberg	Computerkurs, Sport und Spiel	Johanna Schwarz
Beatenberg	Indianerwoche	Madeleine Fäs
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Jonas Näf
Chaumont	Französischwoche, Spiel und Spass	Andreas Gilgen
Magliaso	Englisch, Spiel und Spass	Philipp Dietrich
Magliaso	Cyber Kids	Philipp Dietrich
Magliaso	Fussball-Lager	Andreas Gilgen
Magliaso	Kajak, Spiel, Ballsport	Damaris Varone
Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	Damaris Varone
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Regula Bühler
Schwäbrig	Mit Ponys und Eseln im Ferienland	Irene Häfliger Bumann

Ferienlager Statistik

	Kinder	Maximal- beiträge/ Auswärtige	Sonstige Beiträge	Reduktionen/ Bonus für Geschwister	Tage
Winter	22	4/2	5	11/0	132
Frühling	360	152/17	113	43/35	2160
Sommer	344	153/20	84	41/46	2400
Herbst	342	129/20	112	40/41	2052
2016	1068	438/59	314	135/122	6744
	in %:	41,0/5,6	29,4	12,6/11,4	
2015	1011	44,7	33,1	22,2	6486
2014	971	40,6	41,3	18,1	6312
2013	991	40,5	44,6	14,9	6318
2012	985	36,8	47,2	16,1	6324
2011	1169	35,1	47,0	17,9	7590
2010	976	35,5	49,6	14,9	6324
2009	1064	35,0	49,2	15,8	7098
2008	1165	36,0	46,9	17,1	8130
2007	1141	32,5	49,2	18,6	8388
2006	1055	34,5	45,2	20,3	8022
2005	962	25,9	55,5	18,6	7554
2004	976	25,5	53,4	21,1	7860
2003	1066	26,4	56,0	17,6	8382
2002	1022	27,0	67,0	6,0	8262

2016

Ferienlager	gesamt	Jungen	Mädchen	Betreuungspersonen
34	1068	528	540	201

Gesamtausgaben für Ferienlager: **Fr. 119.87 Kind/Tag**
 Elternbeiträge an die Kosten: **Fr. 71.93 Kind/Tag**

Beim Jahrestreff Anfang November im Restaurant Zeughaushof auf dem Areal der alten Kaserne konnten wir uns einmal mehr bei allen Mitarbeitenden für ihren riesigen Einsatz für unsere Stiftung und bei der Betreuung der uns anvertrauten Kinder ganz herzlich bedanken. Viele unserer Leiterinnen und Leiter arbeiten während Jahren und Jahrzehnten bei uns mit:

35 Jahre

Bruno Bodenmann, zuerst als Mitleiter und nun seit vielen Jahren als Hauptleiter in unseren Fussball-Lagern im Sommer in Valbella.

20 Jahre

Monika Bodenmann als Mitleiterin in den Fussball-Lagern von Bruno.

Regula Bühler als Hauptleiterin auf dem Schwäbrig.

Ivo Zosso als Projektleiter in unseren Lagern auf dem Schwäbrig mit Tieren.

10 Jahre

Marco Zenger als Mitleiter im Skateboard-Lager in Magliaso.

Elsie Fries als Köchin auf dem Schwäbrig.

Daniel Stastka als Projektleiter im Lager Fotografie und Computer.

5 Jahre

Jürg Ackermann, zuerst als Mitleiter, jetzt als Hauptleiter im Robin-Hood-Lager auf dem Schwäbrig.

Sandra Finsterwalder als Fachleiterin im Lager Hip-Hop/Streetdance.

Rita Hüni als Mitleiterin in den Lagern von Regula Bühler.

Jonas Näf als Mit- und Hauptleiter in diversen Lagern auf dem Chaumont.

Inken Sonnleithner als Mitleiterin im Tanz-/Akro-Lager in Magliaso.

Heinz Keller als Kanuleiter in Magliaso.

Vroni Rothaler als Projektleiterin in unseren Lagern auf dem Schwäbrig.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden für den grossen und sehr geschätzten Einsatz. Ohne sie wäre die Durchführung eines so abwechslungsreichen Programms mit über 30 erfolgreichen Lagern nicht möglich.

Erfolgsrechnung 2016

	2016	2015
<i>Ertrag Ferienhäuser ohne ZSF-Lager</i>	594 419	559 066
<i>Interne Verrechnung ZSF-Ferienlager</i>	333 684	316 572
Total Ertrag Ferienhäuser	928 103	875 638
<i>Elternbeiträge inklusive Elternspenden</i>	489 210	467 938
<i>Subvention Stadt Zürich</i>	300 000	300 000
<i>Beitrag Max Wiederkehr-Stiftung/(Migros Kulturprozent 2015)</i>	10 000	11 500
Total Ertrag Ferienlager	799 210	779 438
Spenden Firmen und Private (Details Seiten 13/14), CO₂-Rückerstattung	26 287	75 260
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 753 600	1 730 336
<i>Personalaufwand Ferienhäuser und Geschäftsleitung/Verwaltung</i>	441 177	480 410
<i>Entschädigungen Lager- und Küchenleitungen</i>	173 198	172 215
Total Personalaufwand	614 375	652 625
<i>Unterkunft und Verpflegung Ferienlager (inkl. Verrechnung an eigene Häuser)</i>	355 388	335 606
<i>Reise und Ausflüge, Gepäcktransport, Kurskosten, Spielmaterial</i>	142 265	135 346
<i>Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren, externe Buchführung, Spesen</i>	74 968	69 086
<i>Unterhalt Häuser, Maschinen, Mobiliar, Hauswirtschaft</i>	83 044	151 791
<i>Umgebungsarbeiten, Schwimmbad (Magliaso)</i>	9 020	19 347
<i>Sach-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherungen, Brandschutz</i>	31 478	31 838
<i>Wasser, Abwasser, Kehrrecht, Energie, Heizöl, Kaminfeger</i>	65 806	63 763
<i>Lebensmittel, Kurtaxen</i>	131 307	120 285
<i>Telefon, Porti, Büromaterial, Raumkosten Verwaltung, Reisespesen</i>	31 116	34 254
<i>Mehrwertsteuer, Steuern Kanton BE</i>	19 507	18 308
<i>Rückstellungen Erneuerungsfonds</i>	195 000	110 000
<i>Entnahme Erneuerungsfonds</i>	-	-
Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag	1 138 899	1 089 624
<i>Finanzertrag</i>	10 120	12 180
<i>Ausserordentliche Auflösung diverser Fonds (siehe Kommentar)</i>	517 020	12 180
Ergebnis (Jahresgewinn bzw. -verlust)	+ 527 466	+ 268
Ergebnisse nach Sparten (Kostenstellen)		
<i>Ferienlager</i>	+ 6 702	+ 2 911
<i>Allgemeine Verwaltung (inkl. a. o. Fondsauflösung)</i>	+ 526 801	+ 25 836
<i>Amisbühl</i>	- 9 481	- 1 974
<i>Chaumont</i>	- 7 747	- 3 643
<i>Magliaso</i>	+ 8 451	- 18 929
<i>Schwäbrig</i>	+ 2 740	- 3 932
Ergebnis total	+ 527 466	+ 268

	2016	2015
Aktiven		
<i>Kasse Ferienhäuser</i>	740	1 779
<i>Postkonten</i>	661 251	837 275
<i>Bankguthaben ZKB und Raiffeisen</i>	475 406	456 056
Total Flüssige Mittel	1 137 397	1 295 110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7 445	13 770
Übrige kurzfristige Forderungen	5 092	6 415
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20 100	64 846
Total Umlaufvermögen	1 170 033	1 380 141
Finanzanlagen	1 049 774	1 031 548
<i>Mobilien</i>	1	1
<i>Immobilien</i>		
<i>Amisbühl</i>	186 050	186 050
<i>Chaumont</i>	196 278	196 278
<i>Magliaso</i>	1 111 481	1 111 481
<i>Schwäbrig</i>	1	1
Total Sachanlagen	1 493 811	1 493 811
Anlagevermögen	2 543 585	2 525 359
Total Aktiven	3 713 618	3 905 500
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43 406	31 789
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14 252	8 060
Passive Abgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	14 406	38 536
Total kurzfristiges Fremdkapital	43 559	62 266
<i>Zinsloses Darlehen Stadt Zürich für Magliaso</i>	1 120 000	1 140 000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	1 120 000	1 140 000
<i>Erneuerungsfonds</i>		
<i>Amisbühl</i>	460 000	283 073
<i>Chaumont</i>	465 000	319 500
<i>Magliaso</i>	540 000	333 509
<i>Schwäbrig</i>	520 000	462 980
Total Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	1 985 000	1 399 062
<i>Legate und Fonds</i>	-	75 214
<i>Legat Clara Pfenninger und Fonds L. Boller</i>	-	205 089
<i>Fonds E. W. Hubmann und G. Brandenberger</i>	-	222 697
<i>Legate D. Locher, E. Goldberg, Ruth Ruh</i>	-	164 958
<i>Legat Stadt Zürich</i>	-	240 000
<i>Beitrag Lotteriefonds für Renovationen</i>	486 000	486 000
<i>Entnahme Lotteriefonds</i>	- 471 754	-113 132
Total Legate und Fonds	14 246	1 280 825
Total langfristiges Fremdkapital	3 119 246	3 819 887
Stiftungsvermögen vor Abschluss	23 347	23 079
Jahresergebnis	+ 527 466	+ 268
Total Eigenkapital nach Abschluss	550 813	23 347
Total Passiven	3 733 328	3 917 330

Die zum 31. Dezember 2016 abgeschlossene detaillierte Jahresrechnung wurde von der Kontrollstelle einer Eingeschränkten Revision unterzogen. Sie ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus der sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Deckung des Bilanzverlusts nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Sie wurde an der Sitzung des Stiftungsrats vom 6. April 2017 abgenommen und genehmigt. Der ausgewiesene Gewinn von Fr. 527 466.02 wird dem Stiftungsvermögen zugewiesen.

gez. Martin Vollenwyder
Präsident Stiftungsrat

gez. Esther Herrli
Aktuarin

Kommentar zur Rechnung 2016

Die Rechnung 2016 ist aussergewöhnlich. Vor Jahresfrist wies uns die Revisionsstelle an, die diversen Fonds (Ausnahme Erneuerungsfonds für die Häuser) aufzulösen, da ein Führen solcher Fonds nicht dem neuen Rechnungslegungsrecht entspricht. Einen Teil dieses Fondsvermögens, nämlich Fr. 390 937.65, haben wir direkt den Erneuerungsfonds unserer vier Häuser zugewiesen. Die restlichen Fr. 517 019.61 weisen wir via ausserordentlichen Gewinn dem Stiftungsvermögen zu.

Abgesehen davon profitierten wir (wie im Vorjahr) davon, dass die grossen Renovationsarbeiten in unseren Häusern Chaumont und Magliaso durch den Beitrag des Lotteriefonds aus dem Jahr 2015 finanziert werden konnten. Dies erlaubte uns, im Rechnungsjahr 2016 höhere Rückstellungen in die Erneuerungsfonds zu machen als in anderen Jahren.

Zur «internen Verrechnung ZSF-Ferienlager» (2. Zeile): Sie taucht bei den Häusern als Einnahme auf, bei den Ferienlagern ist sie als Bestandteil des Punktes «Unterkunft und Verpflegung» auf der Ausgabenseite. Es handelt sich bei diesem Posten aber nicht um einen effektiven Geldfluss; die interne Verrechnung dient dazu, eine adäquate Darstellung der Aufwendungen bzw. Erträge in unseren Kostenstellen (Ferienlager einerseits und Häuser andererseits) sicherzustellen.

W. Guntli, Quästor

Belegungen	ZSF-Lager	andere Belegungen (Klassenlager)	gesamt
	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte	Anz./Pers./Nächte
Amisbühl , 60 Plätze Selbstverpflegung	7/239/1195	23/773/2754	30/1012/3949
Chaumont , 40 Plätze Vollpension	5/136/796	18/384/1445	23/520/2241
Magliaso , 120 Plätze Vollpension	11/441/2480	33/1650/7044	44/2091/9524
Schwäbrig , 55 Plätze Selbstverpflegung	7/328/1640	21/619/1932	28/947/3572

Die Durchführung unserer Ferienlager in den ZSF-Häusern bietet beste Voraussetzungen für das erfolgreiche Gelingen unserer Programmangebote.

Alle Leiterteams werden in ihrer nicht immer einfachen Aufgabe von unseren Mitarbeitenden vor Ort kompetent unterstützt. Ihnen einen herzlichen Dank!

Amisbühl: Kathi Gafner
 Chaumont: Francis Clerc
 Magliaso: Stefania Bottari/Federico Moriconi
 Schwäbrig: Elsie Fries



Abschied von Francis Clerc

Im April 1995 übernahm Francis Clerc die Betriebsleitung unseres Ferienheims auf dem Chaumont. Als gelernter Koch, der bereits Arbeitserfahrung aus einem Kinderheim mitbrachte, war er sofort in seinem Element bei uns und brachte mit welschem Charme etwas Farbe in die Deutschschweizer Ferien- und Klassenlager. Mit grosser Zuverlässigkeit versah er seine vielfältigen Aufgaben. Seine Gelassenheit und sein ausgeglichenes und liebenswürdiges Wesen waren viel wert für unseren Betrieb. In der Küche hingen viele Zeichnungen mit Widmungen von Schülerinnen und Schülern, auf denen seine Kochkünste gelobt wurden.

2015 erreichte er das Pensionsalter, übernahm für uns aber noch zwei weitere Saisons, worüber wir sehr dankbar waren. Gegen Ende Oktober 2016 wurde Francis im Französischlager von den Kindern und Leitern herzlich verabschiedet.

Un grand merci, Francis, et tout de bon pour ta retraite.

Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich	10 000
Anonyme Stiftung, Zürich	10 000
Winterhilfe Kanton Zürich, Übernahme Teilnehmerbeiträge	9 395
Hans Konrad Rahn-Stiftung, Zürich	2 000
Stiftung Binelli und Ehram, Adliswil	1 000
Schweiz. Mobiliar, Generalagentur Christian Schindler, Zürich	1 000
Zürcher Kantonalbank	1 000
Metzger Hanspeter und Susi, Küchenleitung, Uster	650
Familienheim-Genossenschaft, Zürich	600
Ernst Weber AG, Metallbau, Wetzikon	400
Kohler Medien AG, Zürich	vergünstigter Druck von Plakaten
Wolfer Martin, Stiftungsrat, Zürich	320
KIBAG Management AG, Bäch	300
4B Fenster AG, Hochdorf	300
Dr. Hess Beatrice, Friedensrichterin, Zürich	200
ASIG Wohngenossenschaft, Zürich	200
Diener AG, Hansjürg Diener, Zürich	200
Dr. Heierli Daniel, Kantonsrat, Zürich	200
Piemontesi SA, Baugeschäft, Savagnier	200
Bernasconi Susanne, alt Kantonsrätin, Zürich	200
Terlinden Management AG, Küsnacht	150
Rimann Esther, Kreisschulpflegerin, Zürich	150
Berger Urs, Schulpräsident, Zürich	100
Bernet Niklaus, Zürich	100
Bloch Beat, Kantonsrat, Zürich	100
Dr. Blum Brunner Angelika, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Brander Simone, Gemeinderätin, Zürich	100
Bürgin Annemarie, alt Stiftungsrätin, Zürich	100
Campa Luigi, Nürensdorf	100
Diener-Gürber Lotti, Zürich	100
Dubs-Früh Marianne, alt Gemeinderätin, Zürich	100
Egger Heidi, Gemeinderätin, Zürich	100
Dr. Egli Hans-Peter, Zürich	100
Eisenring Irmgard, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Elmer-Luck Annamarie, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Emil Hörler AG, Baugeschäft, Appenzell	100
Feuillet Dominique, alt Gemeinderat, Zürich	100
Fotsch Barbara, Schulpräsidentin, Zürich	100
Frehner Holzbau AG, Gais	100
Gafner Franz, Holzbau, Beatenberg	100

Gerber-Weeber Doris, alt Kantonsrätin, Zürich	100
Hänni Cäcilia, Kantonsrätin, Zürich	100
Hollenweger Heini, Affoltern a. A.	100
Hotel Engimatt, Zürich	100
Huber Arthur/Dr. Steiger Ulrich, Zürich	100
Iseli Margrit, Zürich	100
Kägi Irene, alt Stiftungsrätin, Thalwil	100
Kalt Paul, Kreisschulpfleger, Zürich	100
Käser Martin und Katharina, Biel	100
Käser Philipp, alt Gemeinderat, Zürich	100
Keller Blumen und Gärtnerei, Bühler	100
Kuhn Rolf, alt Gemeinderat, Zürich	100
Lehmann Ruth, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Leiser Albert, Gemeinderat, Zürich	100
Manser Joe A., Gemeinderat, Zürich	100
Merki Markus, Gemeinderat, Zürich	100
Nünlist Sylvia, Kreisschulpflegerin, Zürich	100
Nüssli-Danuser Andrea, alt Gemeinderätin, Zürich	100
Pini-Züger Ferdinanda, Vizepräsidentin Stiftungsrat, Wädenswil	100
Rothenfluh Gabriela, Gemeinderätin, Zürich	100
Schmid Michael, Gemeinderat, Zürich	100
Simon Claudia, Gemeinderätin, Zürich	100
Singer-Rohrer Heidy, Zürich	100
Stofer Judith Anna, Kantonsrätin, Zürich	100
Dr. Strub Jean-Daniel, Gemeinderat, Zürich	100
Walther Lukas, Kreisschulpfleger, Zürich	100
Weibel Ernst, alt Schulpräsident, Zürich	100
Wüthrich Katrin, Schulpräsidentin, Zürich	100
Zosso Ivo, Projektleiter Pony, Ottoberg	100

Weitere Spenden ab 20 Franken

Amstutz Stephan, Kreisschulpfleger	Götzl Martin, Gemeinderat
Anken Walter, Zürich	Gschwind Benedikt, Kantonsrat
Bachmann Ernst, Kantonsrat	Dr. Guggenheim Edi, Gemeinderat
Barzotto Myriam, alt Gemeinderätin	Gygax Rose-Marie, Kreisschulpflegerin
Beatenberg Tourismus, Beatenberg	Hammer Thomas (Beatrice), Zürich
Böni Edi, Kreisschulpfleger	Hangartner Hilde, Kreisschulpflegerin
Bosshard Walter und Eliane, Dietikon	Helfenstein Urs, Gemeinderat
Burri-Wenger Maya, alt Gemeinderätin	Hollenweger Vreni, Zürich
Di Concilio Salvatore, alt Gemeinderat	Isliker Walter, alt Kantonsrat
Etavis Grossenbacher AG, St. Gallen	Kessler Berta, Zürich
Faist Verena, Zürich	Kobler Rosmarie, Kreisschulpflegerin

Kömeter Trudi, Zürich
Lauffer Peter, alt Kantonsrat, Au
Leisi Waltraud, Zürich
Makwana-Boss Elisabeth,
alt Gemeinderätin, Zürich
Mathys Heidi, Kreisschulpflegerin
Müller Max, Zürich
Ruch Oliver, Kreisschulpfleger
Scarmoncini Willy, Zürich
Scheidegger Alice, Zürich
Scheuber Karl, Kreisschulpfleger

Schlachter David, Kreisschulpfleger
Schönbächler Robert, Friedensrichter
Schorta Flurina, Zürich
Spring-Gross Monika, alt Kantonsrätin
Stammler Hans-Peter, Dällikon
Steiner Marie-Theres, Zollikon
Stucker Rolf, alt Kantonsrat
Unger-Köppel Franz und Patricia
Welti Erika, alt Kantonsrätin
Züllig Hansueli, Kantonsrat

Den Beitrag des Lotteriefonds von 486 000 Franken für Renovationsarbeiten in unseren Häusern Chaumont und Magliaso haben wir im letzten Jahresbericht aufgeführt. Den grössten Teil dieses Geldes haben wir in diesem Jahr ausgegeben. Deshalb drucken wir gerne nochmals das Logo des Lotteriefonds auf der 3. Umschlagseite.

Wir danken herzlich allen Spendern, Firmen, Stiftungen und Behördenmitgliedern für ihre Unterstützung. Nicht zuletzt auch den Eltern, die die Lagerbeiträge aufrunden oder durch Sachspenden zum guten Gelingen unserer Ferienlager beitragen.

Postkonto 80-2201-9, Zürcher Kantonalbank 1100-6257.005





Dank 486 000 Franken Unterstützung durch den Lotteriefonds wurde es möglich, die Häuser A und C in Magliaso markant zu renovieren: Neue Schiebefenster mit Isolierverglasung, Schiebeläden in Aluminium, Absturzsicherungen gemäss SIA-Norm sowie die neuen Eingangstüren ergeben ein sehr schönes Gesamtbild der Anlage im 56. Betriebsjahr! Wir hoffen, dass unsere Gäste zu den neuen Installationen Sorge tragen, so dass Magliaso weiterhin schön bleibt!

Auf dem Chaumont konnten wir die marode Tankanlage/Heizung durch eine neue Gasheizung und Boilieranlage ersetzen sowie das Dach der alten Buanderie (Waschküche) umfassend sanieren.

Der alte Kochherd/Backofen ist nun ersetzt und ein Teilersatz der Küchenmöbel durch INOX ist erfolgt. Der Chaumont präsentiert sich heller dank neuen Böden in einigen Zimmern im 1. Stock sowie dank stromsparender, differenziert eingesetzter LED-Beleuchtung.

An dieser Stelle danke ich allen beteiligten Firmen für die tadellose Bauausführung und Unterstützung des Liegenschaftsverwalters in der Projektphase, so dass wir mit den eingesparten Architektenkosten weitere Renovationen bezahlen konnten.

Max Schneebeili

Stand Anfang 2017

Präsidium Stiftungsrat	Martin Vollenwyder, alt Stadtrat
Vizepräsidentin	Dr. med. Ferdinanda Pini, Leiterin Schul- ärztlicher Dienst Kanton Zürich
Präsident Stiftungskommission	<i>Werner Guntli, Sekundarlehrer</i>
Vizepräsident	<i>Martin Wolfer</i>
Geschäftsleitung	° <i>Monika Metzger</i>
Admin. Mitarbeit	° <i>Monika Rinderknecht</i>
Quästorat	<i>Werner Guntli</i>
Personaladministration	<i>Ramona Spitzer</i>
Aktuariat	<i>Esther Herrli, Fachlehrerin</i>

	<i>Bruno Bodenmann, Informatiker</i>
	Bruno Beurer, Primarlehrer
	Martin Gehrig, Schulleiter
	*Ute Kaffarnik, Leiterin Gruppe Unterricht, SSD
	<i>Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin</i>
	René Meyer, Leiter Kinder und Jugendhilfe- zentrum Horgen, AJB Kanton Zürich
	*Lena Rothfuchs, Leiterin Fachstab Soziales Stadtleben, SD
	<i>Renate Raths Trudel</i>
	<i>Max Schneeбели, Primarlehrer</i>
	Brigitte Willi, kfm. Angestellte

Verwaltung Liegenschaften	Amisbühl und Schwäbrig: <i>Renate Raths Trudel</i> Chaumont und Magliaso: <i>Max Schneeбели</i>
Vermietung Ferienheime	°Christina Campolongo/ <i>Renate Raths</i>
Kontrollstelle	Finanzkontrolle der Stadt Zürich

*vom Stadtrat abgeordnet;
°nicht Mitglied des Stiftungsrates
kursiv: Stiftungskommission



**Kanton Zürich
Lotteriefonds**

Geschäftsstelle

Stiftung **ZÜRCHER SCHÜLERFERIEN**
Baumackerstrasse 53
Postfach 6735
8050 Zürich
Tel. 044 311 55 56
Fax 044 311 55 87

www.zsf.ch

Die Stiftung ZSF, gegründet 1875, veranstaltet jährlich etwa 35 themenorientierte Ferienlager für Zürcher Schulkinder der 2. bis 7. Klasse.

Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch über 180 ehrenamtliche Personen, die jährlich für die Kinderbetreuung und Programmgestaltung im Einsatz sind; durch Elternbeiträge, Spenden, städtische Zuschüsse und Mieteinnahmen der Häuser Amisbühl, Chaumont, Magliaso und Schwäbrig.

Mit ihrem breiten Angebot leistet die ZSF einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung in der Stadt Zürich, der auch durch den Leistungsauftrag mit dem Schul- und Sportdepartement ausgewiesen ist.